



ANGELA DEMATTÉ

Angela Dematté wurde am 23. April 1980 in Trient geboren.

Nach dem Abitur zog sie nach Mailand, wo sie mit Silvio Castiglioni und Mimmo Cuticchio arbeitete. Gleichzeitig studierte sie Neuere Literatur und schrieb ihre Masterarbeit über die Schauspielerin Lucilla Morlacchi, die für sie zu einem grundlegenden "Meister" wurde.

Im Jahr 2005 schloss sie ihr Studium an der Accademia dei Filodrammatici in Mailand ab. Seit 2005 arbeitet sie mit verschiedenen Regisseuren zusammen, darunter Peter Clough (Experiment mit einer Luftpumpe von Shelagh Stephenson), Walter Pagliaro (Wurzelhydroskop), Pietro Carriglio (L'Orestie von P.P.Pasolini). In der Produktion von Mario Gas spielt sie Andromache in Die Troerinnen von Euripides. Für diese Rolle erhielt sie den Syracuse Preis für die beste junge Schauspielerin.

Anschließend arbeitete sie mit dem Regisseur Bruno Fornasari in den Comedy Musicals Cuore di Cane, Gian Burrasca und Fame, in denen sie auftrat und sang. Mit dem gleichen Regisseur nähert sie sich zeitgenössischen Texten wie Spiro Scimones La Festa, Juan Mayorgas Animales Nocturnos und Dennis Kellys Love and Money. Mit der Kompanie Cantiere Centrale unter der Leitung von Andrea Chiodi tritt sie als Schauspielerin in Stücken verschiedener Autoren auf, wie Dacia Maraini, Karol Wojtyła, Marina Corradi sowie einen Monolog der Autorin Marija Judina, der Pianistin, die Stalin bewegt hat.

Sie übernahm die Hauptrollen in den Kino-Filmen L'ultimo giorno d'inverno von Sergio Fabio Ferrari, Et mondana Ordinare von Daniela Persico und Circostanze von Giovanni Calamari.

Für ihr erstes Stück Avevo un bel pallone rosso / ICH HATTE EINEN SCHÖNEN ROTEN BALLON gewann sie in 2009 den Premio Riccione per il Teatro und den Golden Graal Award 2010, sowie in Frankreich einen Prix Molière für die Inszenierung.